

Merkblatt für die sichere und pflegliche Aufarbeitung von Brennholz und Flächenlosen

Liebe/r Kunde/In,

vielen Dank, dass Sie sich für Brennholz von GENOHOLZ entschieden haben! Sie unterstützen damit den Kleinprivat- und Kommunalwald Ihrer Heimatregion. Die Wärme aus Holz bietet ein ökologisches Plus: Bäume setzen bei der Verbrennung nur so viel CO₂ frei, wie sie im Laufe ihres Wachstums gebunden haben.

Dennoch ist Waldarbeit eine gefährliche Tätigkeit. Wir legen deshalb besonderen Wert auf sicheres Arbeiten. Die aufgeführten Regelungen sind für Sie schon beim Kauf verpflichtend. Wir wünschen Ihnen eine unfallfreie Zeit im Wald!

Arbeitssicherheit und Unfallverhütung

Voraussetzungen:

- abgeschlossener Motorsägenlehrgang
- Komplette Schutzausrüstung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhen, Schnittschutzhose und Sicherheitsschuhen mit Schnittschutz)
- Alleinarbeit ist strikt verboten
- Erste-Hilfe-Material mitführen
- Waldwege nicht zuparken (Rettungsweg freihalten)

Notruf Rettungsleitstelle: 112

Aufarbeitung und Abtransport des Holzes, Fahren im Wald

Voraussetzungen:

- Holz muss bezahlt sein!
- AGB's zum Holzkauf beachten (www.genoholz.de).
- Nur betriebssichere Geräte verwenden (FPA-zertifiziert)
- Nur Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) und Bio-Sägekettenhaftöl verwenden
- Aufarbeitungsplatz muss nach der Aufarbeitung freigeräumt werden.
- Höchstgeschwindigkeit für Fahrten im Wald beträgt 30 km/h
- Fahren außerhalb der Waldwege ist verboten!

PEFC-Zertifikat

Der Großteil unserer Mitglieder sind PEFC-Zertifiziert. Hier sind auch bei der Aufarbeitung von Ihnen gewisse Mindeststandards (bspw. das Tragen von pers. Schutzausrüstung) einzuhalten. Genauere Infos erhalten Sie unter www.pefc.de.

Haftung

Der Brennholzkäufer haftet bei Verschulden für Schäden gegenüber Dritten. Für Eigenschäden besteht kein Versicherungsschutz durch den Forstbetrieb. Für fahrlässig oder vorsätzlich am Waldbestand, am Waldboden oder am Waldweg verursachte Schäden behält sich der Waldeigentümer weitergehende Schadenersatzansprüche vor.

Stand: 06/2023

Checkliste für die Aufarbeitung von Brennholz

Vor der Aufarbeitung

	Verbandskasten und Warnweste im Auto
	komplette Schutzkleidung (Helm mit Gehör- und Gesichtsschutz, Handschuhen, Schnitenschutzhose und Sicherheitsschuhen mit Schnitenschutz)
	Vollgeladenes Handy mitnehmen
	Bescheinigung Motorsägenlehrgang mitführen
	Rechnung des Holzes mitführen

Nach der Aufarbeitung

	Wege, Gräben und Böschungen freigeräumt
	alle Werkzeuge und Verbrauchsmittel eingepackt
	Brennholz für den Transport ordnungsgemäß gesichert